

Laura – eine Frau die Dein Herz berührt.

Es war wieder mal so eine Nacht, in der ich nicht schlafen konnte. Ich griff zu meinem Handy und surfte so durch das Internet. Auf einem Erotikportal gab ich Region St. Gallen ein. Ich suche nicht die Frau für eine schnelle Nummer. Ich suche ein Date mit Sinnlichkeit, Erotik und wo man auch mal ein Wort mit dem anderen sprechen kann. Meine Augen sahen all die Bilder der großartigen Frauen auf dieser Seite. Meine Augen sind langsam geübt und schlagen sofort Alarm, wenn mir eine Frau ins Auge springt. Nach den ersten Seiten sah ich dann das Foto, das mich noch die ganze Woche verfolgen sollte. Eine blonde Frau liegt auf der Seite stützt mit dem rechten Arm ihren Kopf und ein weisses Oberteil bedeckt ihre rechte Brust. Die linke Brust blinzelt neckisch hervor. Sie trägt einen weissen Slip und das Bett ist mit weisem Bettzeug bezogen. Ich beschloss dieser Frau zu schreiben.

Die Frau hiess Laura. Sie akzeptierte auch WhatsApp. Immer mehr Frauen erlauben diese Art der Kommunikation. Üblicherweise habe ich eine Standard-Nachricht. Dieses Mal habe ich eine neue Nachricht verfasst. Ich kann Euch auch nicht sagen warum. Aber irgendwie war eine Intuition. Ich schrieb....

Hallo LAURA, ich habe dein Inserat auf XY gesehen. Ich sitze im Rollstuhl und möchte Dich gerne besuchen. Ich würde Dich 2 Std. buchen. Wieviel würde mich das kosten? Ich kann noch ein wenig laufen. Schaffen wir das mit dem Rollstuhl? Ich würde mich sehr freuen. Ich komme auch aus St. Gallen und habe immer am Freitag frei hätte also Zeit, um Dich zu besuchen.

Am Morgen danach kam von Laura eine ganz nette Antwort. Sie hat mir als erstes, Fotos vom Eingang in Ihre Wohnung geschickt. Ich solle mich selbst entscheiden ob ich in die Wohnung kommen kann oder nicht. Da ich noch ein wenig laufen kann hindert, mich diese kleine Stufe nicht Laura zu besuchen. Wenn eine Frau so antwortet und nicht gleich ihre Menu Karte schickt, zeigt mir das, dass die Frau es trotz meines Handicaps ernst meint mit mir. So lässt sich eine schöne Kommunikation aufbauen. Wir verabredeten uns für Freitag. Da es erst Dienstag war, war die Vorfreude umso grösser. Ich erhielt ihre Adresse und ich plante meine Anreise. Wow, ich muss mal nicht stundenlang Zug fahren. Es war in meiner Stadt.

Es wird Freitag. Die Nervosität steigt. Ich fuhr zu ihrer Adresse und rief Laura an, weil ich den Eingang nicht fand. Wie schreib Laura in ihrem Inserat? Frauen werden nicht älter, sondern reifer. Volltreffer. Es stand eine Frau zwischen 30 und 40 Jahren alt, kurzen blonden Haare im schwarzen Sommerkleid vor mir. Ich fuhr vor die zwei Stufen und stand von meinem Rollstuhl auf und Laura trug meinen Rollstuhl ins Haus. Im Haus sass ich wieder in meinen Rollstuhl. Schnell gingen wir in ihr Zimmer. Sie fragte mich ob ich etwas zu trinken möchte. Ja gerne nachher. Laura fragte mich nach meinen Wünschen. Die hatte ich, aber wer spricht schon gerne mit Fremden über seine erotischen Wünsche, also bleiben diese ein Geheimnis von Laura und mir.

Laura ist eine Frau, die das Herz an der richtigen Stelle hat. Trotz meines Handicaps hat sie sich die Zeit genommen, die ich brauchte und die Sie benötigte, um mein Handicap zu verstehen. Sie ging auf meine Wünsche ein und akzeptierte mich zu 100 % als Mann und Mensch. Den Rollstuhl hatte Sie nach kurzer Zeit vergessen, obwohl er in der Ecke stand. Das macht eine großartige Frau aus, sie sieht nach kurzer Zeit nur noch den Menschen vor sich. Dennoch war Laura sehr daran interessiert, wie ich trotz Handicap durchs Leben gehe. So entstand nebst der Erotik auch ein sehr tiefgründiges Gespräch. Immer wieder war ich fasziniert, wie gut eine Frau in Ihrem Alter, aussehen kann.

Laura nimmt auch nicht jeden. Sie sucht die tiefgründigen Begegnungen nicht den schnellen F...! klar verdient Sie mit Ihrem Job Geld, aber ihr sind auch die Menschen in den

Daniel Wernli

Botschafter für eine selbstbestimmte Sexualität

Begegnungen wichtig. Mir geht es auch so. Deshalb bin ich jeden Tag froh, lerne ich hie und da solche Goldstücke wie Laura kennen.

Danke Laura.